

## Rahmenbedingungen

Die erweiterte Zusatzqualifikation »Europaassistent/in im Handwerk« wird im Rahmen des Differenzierungsbereichs der Berufsschule über zwei Jahre vermittelt. Mit Beginn des 2. Halbjahres im 1. Ausbildungsjahr erhalten die Auszubildenden zusätzlich durchschnittlich zwei Stunden Unterricht pro Woche in der Berufsschule.

### Zugangsvoraussetzungen:

1. Vereinbarung zwischen Ausbildungsbetrieb und der/dem Auszubildenden
2. a) (Fach-)Hochschulreife oder  
b) Fachoberschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in Verbindung mit einer positiven Leistungsbeurteilung durch die Berufsschule zu Beginn des 2. Halbjahres im 1. Ausbildungsjahr

### Bedingungen für den Abschluss

#### »Europaassistent/in im Handwerk«:

- Erfolgreiche Gesellen- bzw. Abschlussprüfung
- Erfolgreiche Fortbildungsprüfung vor der Handwerkskammer
- Erfolgreiche Fremdsprachenprüfung am Berufskolleg
- Erfolgreich absolviertes Auslandspraktikum

## Weitere Informationen

### Handwerkskammer Aachen

Sandkaulbach 21, 52062 Aachen,  
Tel.: (02 41) 96 74-105

### Handwerkskammer OWL zu Bielefeld

Fasanenstraße 24, 33607 Bielefeld,  
Tel.: (05 21) 56 08-318

### Handwerkskammer Dortmund

Reinoldstraße 7–9, 44135 Dortmund,  
Tel.: (02 31) 54 93-333

### Handwerkskammer Düsseldorf

Georg-Schulhoff-Platz 1, 40221 Düsseldorf,  
Tel.: (02 11) 87 95-601

### Handwerkskammer zu Köln

Heumarkt 12, 50667 Köln,  
Tel.: (02 21) 20 22-252

### Handwerkskammer Münster

Echelmeyerstraße 1–2, 48163 Münster,  
Tel.: (02 51) 70 5-14 60

### Handwerkskammer Südwestfalen

Brückenplatz 1, 59821 Arnsberg,  
Tel.: (0 29 31) 8 77-11 8

Die Zusatzqualifikation »Europaassistent/in im Handwerk« entwickelte der Westdeutsche Handwerkskammertag im Rahmen eines mit finanziellen Mitteln der EU und des Landes NRW geförderten Projekts im Ausbildungskonsens NRW im Jahr 2005.

europa   
assistent/in

## Europaassistent/in im Handwerk

Attraktive Zusatzqualifikation  
während der Erstausbildung

europa   
assistent/in

Die Zusatzqualifikation »Europaassistent/in im Handwerk« kann ideal eingesetzt werden, um die Mobilität von Auszubildenden zu erhöhen.

Finanziell gefördert im Rahmen des Programms »Betriebliche Mobilitätsberatung« durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds



WESTDEUTSCHER HANDWERKSKAMMERTAG



## Die Ausbildung im Handwerk ...

... wird immer attraktiver. Für junge Menschen, die Fremdsprachen mögen und gerne auch im europäischen Ausland berufliche Erfahrungen sammeln möchten, bietet das Handwerk eine passende Zusatzqualifikation an.

Die Betriebe im nordrhein-westfälischen Handwerk suchen leistungsstarken Fach- und Führungskräftenachwuchs, der sie bei ihren grenzüberschreitenden Geschäften und im Umgang mit internationalen Kunden im Inland unterstützt. Die Zusatzqualifikation »Europaassistent/in im Handwerk« eröffnet leistungsstarken Schulabgängerinnen und Schulabgängern die Möglichkeit, schon während der dualen Erstausbildung interkulturelle Kompetenzen aufzubauen, ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern und sich fachlich über die Erstausbildung hinaus zu bilden.

Bestandteile der Zusatzqualifikation »Europaassistent/in im Handwerk« sind ein besonderer Berufsschulunterricht und ein mindestens dreiwöchiges Praktikum im Ausland.

## Folgende Inhalte ...

... und Kompetenzen werden über zwei Ausbildungsjahre vermittelt:

### *Fremdsprachen*

Bewältigung von beruflichen und alltäglichen Gesprächssituationen in einer Fremdsprache

### *Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht*

Vorbereitung und Durchführung von Auslandsgeschäften einschließlich der Rechtsnormen im europäischen Wirtschaftsgeschehen und der beruflichen Normen

### *Interkulturelle Kompetenzen*

Fähigkeit, kulturelle Unterschiede zu (er-)kennen und im beruflichen und alltäglichen Umgang zu berücksichtigen

### *Europa- und Länderkunde*

Recherche und Aufbereitung notwendiger Informationen zu den strukturellen und kulturellen Besonderheiten europäischer Länder

## Die Organisation des Auslandspraktikums ...

... muss nicht alleine durchgeführt werden. Die Initiative »let's go« des Handwerks bietet Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Finanzierung von beruflichen Auslandsaufenthalten. Ausführliche Informationen bieten folgende Online-Dienste:

[www.lets-go-azubi.de](http://www.lets-go-azubi.de)

Community von weltoffenen Azubis im Handwerk; bietet Erfahrungsberichte, Hinweise zu finanziellen Fördermöglichkeiten und zur Praktikumsplatzsuche

[www.lets-go-handwerk.de](http://www.lets-go-handwerk.de)

Informationen zu beruflichen Auslandsaufenthalten von Betriebsinhaber/innen, Arbeitnehmer/innen und Auszubildenden, Hinweise zur Nutzung von Förderprogrammen

[www.lets-go-netz.de](http://www.lets-go-netz.de)

Netzwerk von handwerklichen Einrichtungen, Berufsschulen und sonstigen Einrichtungen zur Förderung von Auslandspraktika in der dualen Ausbildung



Let's go: Auslandspraktika in der handwerklichen Ausbildung